

Biologische Vielfalt in Liechtenstein

Vom Talraum bis ins Berggebiet finden sich unterschiedliche Landschaften und Lebensräume. Diese sind mehrheitlich vom Menschen geprägt. Liechtenstein besteht deshalb vor allem aus Kulturlandschaften. Reine Naturlandschaften, in welchen sich die Natur ungestört entfalten kann, sind bei uns selten.



Legende zur Karte



1

Lebensraum Moor

Das Ruggeller Riet ist unser grösstes Moor- und Naturschutzgebiet (93 ha). Aufgrund des ständig nassen Bodens findet sich in diesem Feuchtgebiet eine besondere Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren, darunter auch viele spezialisierte und bedrohte Arten.



Moorwiesenvögelchen, Wachtelkönig, Sumpfgладиоле



2

Lebensraum Stillgewässer

Seen, Weiher, Teiche und Tümpel sind stehende Gewässer, die je nach Gewässertyp durch Niederschläge, Grundwasser oder Zuflüsse gespeist werden. Das Gampriner Seele (1.37 ha) ist das grösste natürlich entstandene Stillgewässer Liechtensteins.



Edelkrebs, Hecht, Erdkröte



3

Lebensraum Fließgewässer

Fließgewässer sind Gewässer, die in ständiger Bewegung sind und Wasser transportieren. Sie sind wichtige Lebensadern unserer Landschaft. Seit einigen Jahren wird (z. B. am Binnenkanal) versucht Bächen und Flüssen mehr Raum zu geben und sie naturnaher zu gestalten.



Eisvogel, Äsche, Mädesüss



4

Lebensraum Rufe

Rüfen sind dynamische Lebensräume, die v.a. bei Schneeschmelze oder nach starken Niederschlägen Wasser führen. Bei diesem Wasserabfluss vom steilen Einzugsgebiet in den Bergen ins Tal wird Gereste und Schlamm abgelagert. Dadurch wird eine grosse Vielfalt von Lebensräumen geschaffen, die sich ständig verändert.



Sandlaufkäfer, Gelbbauchunke, Zauneidechse



5

Saminatal

Das wilde Saminatal ist eines der wenigen Gebiete, die kaum vom Menschen beeinflusst sind. Seine Abgeschiedenheit, natürliche Dynamik und grosse Vielfalt unterschiedlichster Lebensräume macht dieses Gebiet zu einem einzigartigen Naturraum.



Alpensalamander, Wasseramsel, Rothirsch



6

Lebensraum Obstwiese

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft und Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten. Da diese Wiesen nur selten gedüngt und gemäht werden, sind sie sehr blütenreich und locken viele Insekten an. Diese sind wiederum Nahrungsgrundlage für insektenfressende Vögel und Kleinsäuger.



Wiedehopf, Hornisse, Margerite



7

Inneralpine Kulturlandschaft im Steg

Im Steg findet sich eine Maiensässsiedlung mit Wiesen und Weiden. Die früheren Heuställe werden heute als Ferienhäuser genutzt. In der Umgebung dieser Ringsiedlung finden sich teils noch ungedüngte, artenreiche Wiesenflächen.



Murmeltier, Flockenblume, bunter Eisenhut



8

Lebensraum Rheindamm

Der Rheindamm ist ein typischer von Menschen geschaffener Sekundärlebensraum. Seine sonnenexponierte Lage und der steinige, wärmespeichernde Boden bieten günstige Bedingungen für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Er ist deshalb von überregionaler Bedeutung.



Hummelragwurz, Apollofalter, Wespenspinne



9

Lawena

Die Alp Lawena liegt in einem kesselartigen Hochtal am Fusse des Rappensteins und des Falknisgebirges. In diesem Berggebiet findet sich eine sehr abwechslungsreiche Landschaft mit einer hohen Artenvielfalt.



Steinbock, Steinadler, Türkenbund